



Allgemein	<b>ANL-ALG-R-1284 V-1</b>	gültig ab: 19.09.2018	Seite 1 von 1
<b>Patientenmerkblatt zur Gewinnung von Sammelurin</b>		Anlage zu: - Gewinnung/Transport von Untersuchungsmaterial (VA-ALG-Q-0409)	

## Gewinnung von Sammelurin

Um quantitative Messungen im Urin exakt beurteilen zu können ist es notwendig, diese auf die ausgeschiedene Urinmenge zu beziehen. Neben der Nierenfunktion hängt die Urinmenge auch von der aufgenommenen Flüssigkeitsmenge und der Sammelzeit ab. Die Bewertung der quantitativen Urinmeßergebnisse erfolgt daher als Mengenangabe pro Tag.

Für korrekte Meßergebnisse ist die exakte Angabe von Sammelmenge und Sammelzeit erforderlich!

### Bitte beachten Sie die Anweisungen Ihres Arztes!

Ein Sammelurin-Set besteht aus:

- Sammelbehälter (i.d.R. 2-Liter-Gefäß, dunkelbraun um Lichteinfluß zu verhindern)
- Auffangbecher
- 10-ml-Urinmonovette (zur Gewinnung der Laborprobe nach beendeter Sammelzeit)
- ggf. Laborauftrag
- ggf. Gefäß mit Stabilisator (20%ige Salzsäure, ACHTUNG: ätzend)

### Hinweise zur Durchführung:

- normales Trinkverhalten während der Sammlung (1,5-2,0 Liter pro Tag)
- ggf. Diäten lt. ärztlicher Anweisung beachten
- die **Urinsammlung beginnt** immer **nach** der ersten (frühmorgentlichen) **vollständigen Entleerung der Blase**, diese Urinmenge **nicht** in den Sammelbehälter überführen, sondern entsorgen
- Datum und Uhrzeit (Beginn) notieren
- **ab diesem Zeitpunkt** muß der **Urin vollständig aufgefangen** und in den Sammelbehälter überführt werden  
**Beachte:** für einige Untersuchungen muß zur Stabilisierung dem Sammelgefäß **nach** der ersten Urinportion die ausgehändigte Salzsäure vollständig zugegeben werden.  
**Achtung:** Salzsäure reizt die Augen, Atemorgane, Haut! Vor Kindern geschützt aufbewahren! Bei Kontakt mit Salzsäure gründlich mit Wasser abspülen. Nach Gebrauch verschlossene Flaschen im Hausmüll entsorgen. Nicht gebrauchte Flaschen beim aushändigendem Arzt/Labor zurück geben.  
**Beachten Sie das gesonderte Merkblatt und die Unterweisung zum Umgang mit Salzsäure!**
- Lagerung des Sammelgefäßes fest verschlossen und möglichst kühl
- die **Urinsammlung endet mit der vollständigen Blasenentleerung** (erste Blasenentleerung am Morgen) **am nächsten Morgen** bzw. zum festgelegten Zeitpunkt, diese Urinmenge **vollständig** in das Sammelgefäß überführen
- Datum und Uhrzeit (Ende) notieren,
- Inhalt des Sammelgefäßes durch Schwenken mischen
- Sammelmenge in "ml" an der Skala des Sammelgefäßes ablesen und notieren (ggf. auf dem Laborauftrag)
- Sammelzeit (Differenz von Beginn bis zum Ende) in „Stunden“ notieren (ggf. auf dem Laborauftrag)
- 10-ml-Monovette aus dem gut gemischten Sammelbehälter vollständig füllen (dazu ggf. vorher Urin aus dem Sammelgefäß in den Auffangbecher umfüllen)  
restlicher Urin kann über die Toilette und die Gefäße über den Hausmüll entsorgt werden.
- Abgabe der 10-ml-Urinmonovette und der Daten zu Sammelmenge und -zeit (ggf. auf dem Laborauftrag) beim behandelnden Arzt

Elektronisch unterzeichnet  
Volker Neumeister

Geschrieben: 17.09.2018

DC Volker Neumeister  
Fachverantwortlicher

Elektronisch unterzeichnet  
Gunter Wolf

Überprüft: 18.09.2018

Dr. Gunter Wolf  
QMB

Elektronisch unterzeichnet  
Triantafyllos Chavakis

Genehmigt: 18.09.2018

Prof. Dr. Triantafyllos Chavakis  
Institutsdirektor